



Beratung per WhatsApp: Das Zentrum für Studienorientierung und Beratung der TH Wildau probiert einen neuen Weg, künftige Studenten für die Hochschule zu interessieren. FOTOS: KAREN GRUNOW (2)

## Beratung via Smartphone

Eine neue Strategie, um Studieninteressierte stärker an die Technische Hochschule Wildau zu binden

Von Karen Grunow

Wer heute noch telefoniert, um an Informationen zu gelangen, der muss von einem anderen Stern sein. Das zumindest suggeriert das Kommunikationsverhalten vieler Jugendlicher. Selbst Facebook wird für den direkten Austausch nicht mehr so intensiv genutzt, stattdessen werden WhatsApp-Nachrichten hin- und hergeschickt. Diesen Dienst nutzen mittlerweile 90 Prozent der 16- bis 29-Jährigen. Im Zentrum für Studienorientierung und Beratung der Technischen Hochschule Wildau ist deshalb ein neues Informationssystem aufgebaut worden. Es funktioniert über WhatsApp.

Alisa Schmid betreut gemeinsam mit Nora Carstensen dieses Projekt. Es heißt ZS.Bot und soll vor allem Elft- und Zwölfklässler ansprechen, die sich für ein Studium an der Wildauer Hochschule interessieren. „Es ist kein Werbechannel, sondern ein Informationskanal“, betont Alisa Schmid. Wer sich anmeldet, erhält zwei-, dreimal in der Woche kurze Informationen. Entweder zu allgemeinen Themen rund um die Hochschule – etwa Angebote des Hochschulsports – oder spezifisch nach Fachbereichen. Das legen die jugendlichen Nutzer vorab fest.

Vor allem aber sollen sie über diesen WhatsApp-Kontakt Fragen stellen können. Beantwortet werden diese dann von Alisa Schmid und Nora Carstensen. „Wie finanziere

ich ein Studium?“, „Gibt es Zimmer im Studentenwohnheim?“ – solche Fragen können sie dann auch zeitnah beantworten. „Ganze viele Fragen hatten wir zum Thema Bewerbungen“, erzählt Alisa Schmid.

Erstmals vorgestellt und auch gleich aktiviert wurde der neue Service beim großen Hochschulinformationstag im Mai. Wer sich damals anmeldete und bei einem kleinen Quiz, das mit dem Studiengang



Wir möchten einen langfristigen und nachhaltigen Bezug zu den Schülern haben.

**Alisa Schmid,**  
Mitarbeiterin im Zentrum für Studienorientierung und Beratung der Technischen Hochschule Wildau

Telematik erarbeitet worden war, mitmachte, konnte auch etwas gewinnen. Mittlerweile nutzen knapp 100 Interessierte den Service. Wenn das Team des Zentrums für Studienorientierung und Beratung in Berlin und im Land Brandenburg unterwegs ist, um die Hochschule und die Studienmöglichkeiten an Schulen



Nora Carstensen (l.) und Alisa Schmid (M.) stellen das neue Projekt während des Hochschulinformationstages vor.

vorzustellen, bewerben die TH-Mitarbeiter nun auch immer diesen ZS.Bot. Denn sie machen oft die Erfahrung, dass in größerer Schülergruppe einige zurückhaltend sind, keine Fragen stellen wollen, aber meist eben doch welche haben. Die stellen sie dann aber weder gern telefonisch, noch per Email.

Kürzlich hatten Katja Wenger und Larissa Wille-Friel deshalb bereits zum zweiten Mal einen „th\_talk!“ angeboten. Das ist ein zu einem festen Zeitpunkt stattfindender Online-Chat, in dem sie direkt auf spontane Fragen reagieren können. „Wie bewerbe ich mich richtig?“ war das Thema dieses virtuellen Klassenraums kurz vor dem bundesweit einheitlichen Bewerber-

angepasst an die heute bei jungen Leuten typischen Kommunikationswege. Nach der Gelder-Zusage im Februar konnten die konkreten Planungen und Vorbereitungen im März beginnen.

„Wir möchten einen langfristigen und nachhaltigen Bezug zu den Schülern haben“, sagt Alisa Schmid. Eine Zukunftsvision ist, das Angebot noch genauer auf die spezifischen Altersgruppen zuzuschneiden, denn manchmal interessierten sich auch jüngere Schüler dafür oder Berufstätige, die neben dem Job noch studieren wollen oder auch ohne Abitur gern ein Studium beginnen würden. Ziel ist, da genauer beraten zu können. Dazu gibt es die Idee, über einen Informationskanal wie den ZS.Bot nicht nur Studieninteressierten zu helfen, sondern sie auch als Studierende und vielleicht sogar noch nach dem Abschluss zu begleiten.

Selbst wer sich bei der ersten Anmeldung auf dem Smartphone, die über den Link [wph.li/thwildau](http://wph.li/thwildau) funktioniert, für sämtliche Themenkanäle zu Technik und Naturwissenschaften, Informatik sowie Wirtschaft, Verwaltung und Recht registriert, erhält nicht zwangsläufig mehr Nachrichten. „Die Schüler sollen ja auch nicht abgeschreckt werden“, so Alisa Schmid. Wer mag, kann den Kontakt via Nachfrage vertiefen, wer pausieren oder aussteigen möchte, gibt das bekannt und wird nicht weiter mit Informationen versorgt.

### IN KÜRZE

#### Sportlich an der Hochschule

Fit durch den Sommer mit den Sportangeboten der Technischen Hochschule Wildau: Auch Interessierte, die weder an der TH studieren, noch arbeiten, können einige der Kurse für die Semesterferienzeit buchen. Beispielsweise gibt es bis Mitte September ein wöchentliches Aikido-Training, für das Studierende insgesamt zehn Euro, Externe 30 Euro bezahlen. Schüler können sich ebenfalls anmelden und zahlen dann einen ermäßigten Preis. In Kooperation mit der Humboldt-Universität Berlin werden auch Sportreisen, zum Beispiel zum Wellenreiten nach Frankreich, organisiert. Weitere Informationen über das Sommersportprogramm unter [www.th-wildau.de/hochschulsport](http://www.th-wildau.de/hochschulsport).

#### Symposium für Bibliotheksfachleute

Zum zehnten Mal findet an der TH ein Bibliothekssymposium statt. Am 12. und 13. September kommen Fachleute nach Wildau, um sich auszutauschen. Auch der humanoide Roboter, der demnächst an der Wildauer Hochschulbibliothek als Ansprechpartner für die Nutzer eingesetzt werden soll und so einen Rund-um-die-Uhr-Service ermöglichen kann, wird dann vorgestellt.

#### Feierliche Immatrikulation

Das nächste akademische Jahr wird an der TH Wildau am 22. September eröffnet. Zur feierlichen Immatrikulation werden die neuen Studierenden erwartet, die nach der um 10 Uhr im Audimax beginnenden Feierstunde noch Einführungsveranstaltungen in die jeweiligen Studiengänge besuchen können.

#### Tag der Luft- und Raumfahrt

„Start-ups in der Luft- und Raumfahrt: Innovationen in der Hauptstadtregion“ ist das Thema des 13. Tages der Luft- und Raumfahrt Berlin-Brandenburg. Dieser wird am 18. Oktober ab 12 Uhr auf dem Campus der Technischen Hochschule Wildau stattfinden. Neue Entwicklungen im Bereich der Luftfahrt, bei Drohnen und für die Raumfahrt werden vorgestellt. Das Publikum kann dann entscheiden, welche Innovation mit dem Otto-Lilienthal-Preis gewürdigt werden soll. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich. Weitere Informationen unter [www.th-wildau.de](http://www.th-wildau.de)

#### ZAHLE DER WOCHE

# 23

Prozent der für die große TH-Absolventenstudie befragten ehemaligen Studierenden haben bereits mindestens ein Kind. Rund ein Viertel der Absolventen der Abschlussjahrgänge 2012/13 und 2013/14 hatte an der Befragung teilgenommen.

## Nadeln, Drohnen und Spaghetti

Ab sofort können sich Interessierte für die kostenlosen Kinderuni-Vorlesungen anmelden

Von der berühmten Nadel im Heuhaufen und wie man sie finden kann, wird Frank Seeliger, der Leiter der TH-Bibliothek, im Rahmen der nächsten Kinderuni-Vorlesung erzählen. Am 30. September geht die beliebte und kostenlose Vorlesungsreihe für Acht- bis Zwölfjährige wieder los. Den Anfang macht dann Jens Wolleweber, Professor für Verkehrslogistik. Er wird erläutern, wie Geschenke eigentlich auf dem Postweg zum Empfänger gelangen. Wie kompliziert die Logistik dahinter ist, wird er aufzeigen und auch, wie der geplante

Einsatz von Drohnen als Paketlieferanten aussehen kann. „Wie die Natur Energie umwandelt und was wir daraus lernen können“ wird Oliver Ruch am 7. Oktober darlegen. Auch er weiß sein Thema spannend vorzutragen und erklärt schon mal, wie viel Licht die Energie aus einer Portion Spaghetti theoretisch erzeugen könnte. Ruch kommt als Gast an die TH, denn er arbeitet eigentlich bei der EWE. Da er mit den teilnehmenden Kindern auch einige Aktionen plant, sind die Plätze für diese Kinderuni-Vorlesung begrenzt. Deshalb sollten sich In-

teressierte möglichst schnell anmelden.

Über Suchmaschinen und Roboter an der Hochschulbib-

liothek spricht dann am 14. Oktober Frank Seeliger. Am 18. November bittet Simon Devos zu einem „Spaziergang



Fünf eigens auf Acht- bis Zwölfjährige zugeschnittene Vorlesungen wird es im Herbst wieder geben. FOTO: TH WILDAU/B. SCHLÜTTER

durch Europa!“. Der Belgier ist Mitarbeiter im Akademischen Auslandsamt der TH und Dozent im Studiengang Europäisches Management. Er wird sagen, was eigentlich einen Europäer ausmacht.

In die Lüfte geht es am 25. November mit Rolls-Royce-Mitarbeiterin Christine Kopp-Isdepski. Sie plant einen „Aus-Flug in und um das Fliegen – Wie funktionieren Triebwerke und warum kann ein Flugzeug fliegen?“. kg

**Info** Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10.30 Uhr. Infos unter [www.th-wildau.de/kinderuni](http://www.th-wildau.de/kinderuni)

Mobil werden. Mobil sein. Mobil bleiben.

**Wernecke**  
Wildau 03375-50520 · Zossen 03377-34220 · Cottbus 0355-494490

BMW M. MINI BMW Motorrad

[www.bmw-wernecke.de](http://www.bmw-wernecke.de)  
[info@bmw-wernecke.de](mailto:info@bmw-wernecke.de)

[www.mini-wernecke.de](http://www.mini-wernecke.de)